

**LANGUE VIVANTE II****Epreuve du 1^{er} groupe****ALLEMAND****EBOLA IST REAL**

Es begann am 2. Dezember 2013. Der zweijährige Emile in dem kleinen Dorf Meliandou in Guinea bekommt Bauchschmerzen, Fieber und **erbricht sich**. Vier Tage später ist er tot. Innerhalb kürzester Zeit sterben seine Mutter, seine Schwester sowie die Großmutter und eine Krankenschwester. Für die Wissenschaftler gilt der kleine Emile als „Patient Null“.

Anhand seiner Leidensgeschichte rekonstruieren sie den Beginn der bisher schwersten Ebola-Epidemie in Westafrika. Und ihre Studienergebnisse veröffentlichen sie im „New England Journal of Medicine“.

Ende März 2014 berichten Medien von den 60 Ebola-Todesfällen; 100 weitere Menschen seien infiziert. Das Gesundheitsministerium in Guinea **meldet** der Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Anbruch der Ebola-**Seuche**. Das Virus greift in den folgenden Wochen und Monaten auf die Nachbarländer Sierra Leone, Liberia und Nigeria über. Dass **sich** das meist tödliche Virus rasant **ausbreitet** und innerhalb eines Jahres knapp 6 000 Menschen sterben und sich etwa 8 000 Menschen infiziert werden, ahnt zu diesem Zeitpunkt niemand.

Ein halbes Jahr nach den ersten Ebola-Fällen warnen Ärzte vor Ort, dass die Epidemie außer Kontrolle geraten sei. Es handle sich um die schlimmste Ebola-Epidemie seit ihrem Auftreten vor 40 Jahren.

Zu diesem Zeitpunkt zählt die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenze“ in Guinea, Liberia und Sierra Leone mehr als 60 Orte, in denen das Ebola-Virus **wütet**. Um die Seuche zu bekämpfen, beschließen westafrikanische Gesundheitsminister und Experten länderübergreifende Aufklärungskampagnen.

www.dw.de/Themen/s-9077.

VOCABULAIRE

sich erbrechen: vomir

jm etwas melden: annoncer quelque chose à quelqu'un

die Seuche (n) : l'épidémie

sich ausbreiten: se propager

wüten : sévir

1./ COMPREHENSION DU TEXTE

(08 Points)

1.1 Vrai ou faux (richtig oder falsch)?

(4 points)

	richtig	falsch
Emiles Krankheit hat eine Woche gedauert.		
Im Radio, im Fernsehen etc. hat man einige Monate nach Emiles Tod von der Epidemie erzählt.		
Auch andere Staaten neben Guinea wurden von der Seuche betroffen.		
Weltgesundheitsorganisationen haben am Kampf gegen die neue Krankheit teilgenommen.		

1.2 Compléter en choisissant la bonne réponse

(4 points)

1.2.1 Die Ebola-Symptome sind

- a. Bauchweh, hohe Körpertemperatur und Erbrechen.
- b. Beinschmerzen, Fieber und Erbrechen.
- c. Bauchschmerzen, Zahnschmerzen und Fieber.

1.2.2 Emile gilt als „Patient Null“ bedeutet, dass

- a. seine Krankheit noch nicht als Seuche gilt.
- b. er noch nicht krank ist.
- c. er nicht mehr krank ist.

1.2.3 Die Regierung von Guinea hat

- a. direkt mit der Bevölkerung nicht kommuniziert
- b. mit den nichtstaatlichen Organisationen gearbeitet
- c. Emiles Familie finanziell unterstützt

1.2.4 Um die Ebola-Krankheiten zu bekämpfen, haben die Autoritäten

- a. der Bevölkerung nichts gesagt.
- b. viel und mit allen kommuniziert.
- c. nur mit den Hilfsorganisation gesprochen.

2./ COMPETENCE LINGUISTIQUE

(6 Point)

2.1 Présent ou passé ? Mettre les verbes entre parenthèse aux temps qui conviennent.

(2 points)

Im Jahr 2013 (bekommen) der kleine Emile Schmerzen und Fieber. Heute (aufzählen) man Tausende Kranke in den westafrikanischen Ländern.

2.2 Compléter par les déclinaisons qui conviennent.

(2 points)

Die schwer_____ Ebola-Fälle werden in speziell_____ Krankenhäusern behandelt. Emile ist ein klein_____ Patient, der an der gefährlich_____ Krankheit gelitten hat.

2.3 Mettre au discours indirect en choisissant la forme du subjonctif 1 qui convient

(2 points)

- Der Arzt sagt, Emile (ist – wäre – sei) Tage später gestorben.
- Der Minister behauptet, viele Kranke (sterben – stürben – starben) von Ebola.

3./ EXPRESSION PERSONNELLE

(6 Points)

Choisir un sujet à traiter en 150 mots environ

3.1 Ebola ist eine Seuche in Westafrika. Gibt es sie im Senegal? Oder sind wir indirekt betroffen (concernés)? Wie könnte man dagegen kämpfen? Gib Argumente, bitte!

3.2 Die Solidarität ist wichtig bei der Lösung von Schwierigkeiten. Gibt es Solidarität bei dir zu Hause oder/und in deinem Viertel? Nenne konkrete Beispiele von Solidaritätsformen! Sind die Senegalesen solidarisch? Argumentiere!